©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Der Frühling 1892 in Klagenfurt

war nass und kalt.

Monat und Jahreszeit	Luftdruck in Millimeter: größter	am	kleinster	am	mittel	Luftwärme in Celsius °: größter	am	kleinster	am	mittel	Dunstdruck mm	Feuchtigkeit %	Bewölkung	Herrschender Wind
März 1892	734·6	21.	706·5	11.	721·41	14·4	28.	—17·8	13.	—0·05	3·6	74·7	5·1	NE
April 1892	731·5	1.	709·1	14.	720·38	20·5	24.	—0·3	10.	8·39	5·1	65·6	5·1	NW
Mai 1892	728·1	19.	712·8	6.	721·93	28·9	29.	0·8	6.	13·98	8·0	67·6	5·6	NW
Frühling .	731·4	—	709·5	—	721·24	21·3	—	—5·8	—	7·44	5·6	69·3	5·3	NW
					+0·67					—0·64				+

	Niederschlag: Summe	größter in 24 h	am	Tage: heiter	h. heiter	trüb	darunter mit: Niederschlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm	Ozon: h 7	h 9	Grundwasser Meter	Magnet. Declin.: 0	1	Sonnenscheindauer: Stunden	%	Int.	Schneehöhe mm
März 1892	73·3	16·8	14.	14	4	13	10	7	0	0	0	8·6	9·3	436·894	9	47·9	136·4	37·0	1·8	500
April 1892	160·7	38·6	27.	14	2	14	14	2	0	1	1	8·8	8·2	437·792	9	45·9	176·7	44·0	1·7	50
Mai 1892	172·9	34·1	17.	9	7	15	17	2	2	4	0	8·1	8·0	438·523	9	46·2	215·7	45·5	2·0	80
Frühling .	406·9	29·8	—	37	13	42	41	11	2	5	1	8·5	8·5	437·736	9	46·7	528·8	42·2	1·8	630
+	200·5			40·2 %	14·1 %	45·7 %	44·6 %					8·5								

Der Luftdruck 721·24 *mm* stand im Mittel 0·67 *mm* über dem Normale. Der höchste Luftdruck 734·6 *mm* war am 21. März, und der tiefste 706·5 *mm* am 11. März.

Die mittlere Frühlingstemperatur 7·44° C. hatte 0·64° C. Wärmeabgang. Die höchste Luftwärme 28·9 wurde am 29. Mai und die tiefste —17·8° C. am 13. März beobachtet. Der Monat Mai schloss mit sehr heißen Tagen ab. Bei 5·6 *mm* Dunstdruck gab es 69·3% relative Feuchtigkeit und 5·3 Bewölkung. Nordwestwinde herrschten vor. Der summarische Niederschlag 406·9 *mm* war um 200·5 *mm* zu hoch, überragte daher den normalen fast um das Doppelte. Darum stieg auch der Grundwasserspiegel in Klagenfurt rapid und hob sich vom März bis Ende Mai im Monatmittel um 1·629 Meter. Der

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Wörtherseespiegel stieg continuirlich und erreichte am 3. Mai den höchsten Pegelstand von 441·948 Meter Seehöhe gegen
441·238 Meter des 1. März
d. i. 0·710 Meter mehr.

Im Monatmittel hatte der See
im März 441·263 *m*
„ April 441·589 *m*
„ Mai **441·843** *m* Seehöhe,
im Frühlingsmittel 441·232 *m*. —

Die Drau stieg vom Minimum des Monates März 425·86 *m* bis zum Maximum des 31. Mai per 427·84 *m* um 1·98 Meter. Der ausgiebigste Regen wurde mit 38·6 *mm* am 27. April gemessen.

Von den Frühlingstagen waren 40·2% heiter, 14·1% halbheiter und 45·7% trüb, 44·6% hatten Regen. Es gab auch 11 Tage mit Schnee, 2 Tage mit Hagel, 5 mit Gewitter und 1 mit Sturm. Der Ozongehalt der Luft betrug 8·5, d. i. um 0·25 zu viel. Die magnetische Declination betrug im Frühlingsmittel 9° 46·7′. Es gab viele Störungen. Die Sonne schien durch 528·8 Stunden, und wir hatten 42·2% Sonnenschein mit 1·8 Intensität. Die Höhe des frischgefallenen Schnees betrug 630 *mm*. Am 6., 8., 10. März wurden schöne Sonnenflecken beobachtet, welche zahlreich und in sehr rasch veränderlicher Form den südlichen Sonnentheil bedeckten; am 14. März Eisregen; am 22. März betrug die Eisdicke des Wörthersees 25 Centimeter und die Temperatur des Wassers unter dem Eise 0·7° C.

Am 5. April brach das Eis am östlichen und am 7. am westlichen Theile des Wörthersees; am 8. erstes Gewitter 1½ h p. ¼ Stunde dauernd und von SW gen NE ziehend; am 17. senkte sich die Schneelinie auf 600 *m* Seehöhe; am 27. Schneien in großen Flocken, Neuschnee 50 *mm* hoch. Am 6. Mai gab es um 2 h, 5½ h, 8 h, 10 h p. Gewitter aus SW mit heftigem Regen und Schneesturm, neue Schneelage im Thale 80 *mm* hoch patziger Schnee; 11. war die Mondesfinsternis wegen Bewölkung unsichtbar; am 16. starkes Gewitter zwischen 5 und 6 h p. aus NW; 17. Neuschnee auf den Bergen bis 1300 *m* Seehöhe; am 21. von 11 h 35′ a bis 11 h 44′ a Gewitter aus Nord und Hagel bis 25 *mm* Durchmesser, der Feldfrüchten und Bäumen schadete; am 26. hatte das Oberwasser des Wörthersees schon 19·7° C. Temperatur. Am 29. war das Prachtgestirn, die Venus, am hellen Mittage neben Sonne und Mond sicht-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

bar. Vom 30. nachts auf den 31. um 1 h a. Gewitter aus Süd mit Regen. Am Morgen schwamm in den Lachen gelber Föhrenblütenstaub. Am 31. um 3 h p. Gewitter aus Süd mit Regen, Hagel und Sturm. Die Hagelkörner hatten 9 *mm* Durchmesser. F. Seeland.

Chronik.

Von Rudolf R. v. Hauer.

1891.

25. September erfolgte der Schluss des Glocknerhauses an der Pasterze. Daselbst waren während des Sommers 3018 Personen, also wieder viel mehr, als im Vorjahre eingekehrt gewesen.

27. September zerstörte ein großer Brand in Mayerhofen bei Friesach eines der größten Wirtschaftsgebäude des Herrn Knapitsch sammt allen Vorräthen.

1. October wurde für Post und Telegraphendienst in ganz Oesterreich die neue mitteleuropäische Stundenzonenzeit eingeführt.

4. October fand in Villach die feierliche Eröffnung des neu erbauten und vorzüglich eingerichteten Krankenhauses im Beisein des k. k. Landespräsidenten, des Landeshauptmannes und aller hervorragenden Persönlichkeiten aus der Stadt und deren Umgebung statt. Dasselbe vermag 100 Kranke aufzunehmen, und verursachte einen Kostenaufwand von 140.000 fl., welcher Betrag größtentheils durch freiwillige Spenden und Legate aufgebracht wurde.

10. October erfolgte die Eröffnung der neu hergestellten meteorologischen Beobachtungsstation auf dem höchsten Gipfel des Obir, welche zu Ehren des Herrn Hofrathes und Directors Dr. J. Hann den Namen „Hannwarte" erhielt.

11. October wurde das neuerbaute Schulhaus in Gnesau-Weißenbach unter Theilnahme des Herrn Bezirkshauptmannes und der zahlreich herbeigekommenen Bevölkerung des Ortes und der Umgebung in festlicher Weise eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

29. October waren die Karawanken noch vollständig schneefrei und hüllten sich erst in den folgenden Tagen in eine leichte Schneedecke. Der October war so mild, dass von überallher Berichte über zum zweitenmale blühende Aepfelbäume und reife Erdbeeren einliefen. Heute aber Frost von — 3° C., der alle weichen Blattpflanzen, Wunderbaum, Krausmalven, Caneen, Stechapfel u. a. vernichtete.

3. November fand in der Gemeinde Puch bei Gummern die feierliche Eröffnung des neuerbauten Schulhauses unter zahlreicher Betheiligung der Bevölkerung statt und in gleicher Weise wurde am

8. November das neue Schulhaus in St. Urban ob Glanegg eingeweiht und eröffnet.

13. und 14. November verursachten starke Regengüsse in der Umgebung von Raibl, welche auf gefrorenem Boden fielen, eine theil-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 82

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand Maximilian

Artikel/Article: Der Frühling 1892 in Klagenfurt 97-99